

Zwischen Konsolidierung und Wachstum

Exklusive IT-Rangliste von drei Newcomern und präziserer SAP-Schätzung geprägt – IT-Investitionen steigen um 10,6 Prozent

MATTHIAS KRUST
AUTOMOBILWOCHE, 14.5.2012

DIE 25 GRÖSSTEN IT-DIENSTLEISTER IN DER DEUTSCHEN AUTOMOBILINDUSTRIE 2011

MÜNCHEN. Die deutsche Autoindustrie hat im vergangenen Jahr ihre IT-Investitionen kräftig gesteigert. Dennoch stehen die Anbieter von Informations- und Kommunikationstechnologien unter hohem Konsolidierungsdruck, der durch neue Konkurrenten weiter verschärft wird. Dies zeigt die jährliche Umfrage der Automobilwoche unter den 40 führenden IT-Dienstleistern im Automotive-Bereich. Konzeption und Fragebogendesign wurden mit dem Marktforschungsunternehmen Lünendonk ausgearbeitet.

Insgesamt erzielten die 25 größten IT-Dienstleister im Jahr 2011 mit Autoherstellern und Zulieferern in Deutschland einen Umsatz von über 3,2 Milliarden Euro – ein Gesamtzuwachs von 10,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Schwergewichte wie T-Systems und SAP legten nur um 3,6 beziehungsweise 3,3 Prozent zu. Bei individueller Betrachtung erreichten die Top 25 aber ein Umsatzplus von durchschnittlich 15,6 Prozent. Sechs Unternehmen gelang gar ein Erlöszuwachs von jeweils mehr als 20 Prozent.

Das Ranking ist in diesem Jahr von drei Neueinsteigern und einer grundlegend präzisierten Schätzung für SAP geprägt. Der Walldorfer Softwarekonzern hütet seine Zahlen wie ein Staatsgeheimnis. Nach einer konservativen Schätzung in den Vorjahren wurden die Annahmen für SAP nun von Automobilwoche konkretisiert: Samt Consultingenerlösen von rund 120 Millionen Euro sowie sogenannten Managed Services kommt SAP nun auf geschätzte 620 Millionen Euro Umsatz und macht damit gegenüber der im Vorjahr veröffentlichten Tabelle einen deutlichen Sprung auf Platz zwei hinter T-Systems.

IBM und Computacenter wuchsen um 19 beziehungsweise 22 Pro-

| Rang | Unternehmen | Inlandsumsatz mit Automobilindustrie in Mio. Euro | | | Globaler Umsatz mit Automobilindustrie in Mio. Euro | |
|------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------|-----------|-----------------------------------------------------|---------|
| | | 2011 | 2010 | Plan 2012 | 2011 | 2010 |
| → | 1 T-Systems International GmbH, Frankfurt a. M. ¹⁾ | 725,0 | 700,0 | k. A. | 1.100,0 | 1.000,0 |
| → | 2 SAP Deutschland AG & Co. KG, Walldorf ¹⁾²⁾ | 620,0 | 600,0 | k. A. | k. A. | k. A. |
| → | 3 IBM Deutschland GmbH, Ehningen ¹⁾²⁾ | 500,0 | 420,0 | k. A. | 3.000,0 | k. A. |
| → | 4 Hewlett-Packard GmbH, Böblingen ¹⁾²⁾ | 308,0 | 288,0 | k. A. | 3.840,0 | 3.802,0 |
| → | 5 Computacenter AG & Co. oHG, Kerpen | 220,0 | 180,0 | 245,0 | k. A. | k. A. |
| → | 6 NTT Data Deutschland GmbH, München ³⁾ | 100,0 | 70,7 | 107,6 | 107,0 | k. A. |
| → | 7 Mieschke Hofmann und Partner GmbH, Freiberg a. N. | 90,0 | 70,0 | 108,0 | 90,0 | 70,0 |
| ↘ | 8 Atos IT GmbH, München ⁴⁾ | 85,0 | 80,0 | k. A. | 252,0 | 240,0 |
| → | 9 Capgemini Deutschland Holding GmbH, Berlin ¹⁾ | 71,0 | 62,0 | k. A. | 350,0 | 310,0 |
| → | 10 ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, Fürstfeldbruck | 68,0 | 61,0 | 74,0 | 90,0 | 76,0 |
| → | 11 H & D International Group, Gifhorn | 65,6 | 50,3 | 79,0 | 67,8 | 50,3 |
| → | 12 MSG Systems AG, Ismaning | 43,0 | 32,0 | 45,0 | 43,0 | 32,0 |
| ↗ | 13 All for One Steeb AG, Filderstadt | 31,0 | 25,5 | k. A. | 32,0 | 26,0 |
| ↘ | 14 Accenture GmbH, Kronberg ¹⁾ | 30,0 | 27,0 | k. A. | k. A. | k. A. |
| ↗ | 14 BT Germany GmbH & Co. oHG, München ¹⁾²⁾ | 30,0 | 28,0 | k. A. | 200,0 | k. A. |
| ↗ | 16 Logica Deutschland GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen | 24,9 | 20,1 | k. A. | k. A. | k. A. |
| ↗ | 16 Science + Computing AG, Tübingen | 24,9 | 22,7 | 26,0 | k. A. | k. A. |
| ↗ | 18 Cellent AG, Fellbach | 23,8 | 17,5 | k. A. | 24,5 | 17,5 |
| ↘ | 19 Abat AG, Bremen | 23,1 | 18,9 | 26,5 | 24,2 | 19,2 |
| ↘ | 20 BearingPoint GmbH, Frankfurt a. M. | 22,5 | 18,5 | 24,8 | 51,0 | 45,5 |
| ↘ | 21 Lodestone Management Consultants GmbH, Garching | 22,4 | 15,4 | 29,5 | 34,7 | 26,9 |
| ↘ | 22 CSC Deutschland Solutions GmbH, Wiesbaden ¹⁾ | 20,0 | 20,0 | k. A. | k. A. | k. A. |
| ↘ | 23 Cenit AG, Stuttgart ¹⁾ | 19,5 | 17,1 | k. A. | 20,5 | 19,0 |
| ↘ | 24 SupplyOn AG, Hallbergmoos | 18,7 | 18,0 | 21,8 | 18,7 | 18,0 |
| ↘ | 25 CKC AG, Braunschweig | 18,6 | 18,9 | 19,7 | 18,6 | 18,9 |

1) Umsätze ganz oder teilweise geschätzt. Werte 2010 teilw. aktualisiert. 2) nur Service-Umsätze. 3) inkl. Cirquent und Itelligence, Automobilumsätze ohne Hardware

4) inkl. Siemens IT Solutions & Services. Das Kriterium für die Auswahl der Unternehmen war: Mehr als 50 Prozent der Automobilindustrie-spezifischen Umsätze werden in den Bereichen IT-Beratung, IT-Service, Systemintegration, Wartung, Training, BPO (Business Process Outsourcing) sowie Outsourcing für Hersteller, Tier-1- und Tier-2-Zulieferer erzielt.

Quelle: eigene Umfrage/Schätzungen

© Automobilwoche

zent. Auch IBM wurde bislang zu niedrig taxiert und überholt nun – ebenfalls unter Einbeziehung der Managed Services – im Vergleich zum Ranking 2010 Hewlett-Packard und Computacenter. Diese fünf Dienstleister bilden mit Abstand die Spitze im Geschäft mit der deutschen Autoindustrie.

Microsoft und Allgeier schafften es hingegen nicht mehr unter die Top 25. Dafür absolvieren drei Unternehmen ein beachtenswertes Debüt: Die British Telecom erreichte Platz 14. Der Schweizer Berater Lodestone kam mit dem

höchsten Umsatzplus von fast 46 Prozent auf Rang 21. Und die auf elektronischen Datenaustausch zwischen Hersteller und Zulieferer spezialisierte Münchner SupplyOn AG belegt Platz 24.

Neu in der Liste ist NTT Data. Die Japaner führen seit Kurzem ihre deutschen Töchter Cirquent und Itelligence unter der Konzernmarke (siehe Seite 14). Zusammengefasst ermöglicht dies Platz sechs. Organisatorisch bleibt das Geschäft der NIT-Europa-Organisation, zu der auch Cirquent zählt, aber von Itelligence

getrennt. Das auf den Mittelstand fokussierte SAP-Systemhaus Itelligence bündelt seine Kompetenz mit der Mutter in der neuen Solution Company, wodurch dem Unternehmen zufolge der weltweit größte SAP-Dienstleister entsteht. Im Ranking bildet NTT Data zusammen mit sechs Konkurrenten das vordere Mittelfeld mit einem Umsatz zwischen 40 und 100 Millionen Euro. Dagegen hat die Siemens-IT-Tochter SIS auch nach dem Verkauf an das französische Unternehmen Atos in der deutschen Autoindustrie

keinen Boden gurgemacht. 2010 lag der hoch defizitäre Dienstleister SIS auf Platz fünf, 2011 rangiert Atos drei Stufen darunter.

Das SAP-Systemhaus All for One kommt mit der Übernahme der SAP-Tochter Steeb auf 31 Millionen Euro Umsatz und führt damit das hintere Mittelfeld an, das bis zu CSC mit 20 Millionen Euro Umsatz reicht. Als einziges Unternehmen im Ranking weist die CKC AG einen Umsatzrückgang aus. Damit trägt das Unternehmen nach Platz 16 im Vorjahr nun die rote Laterne.



DEDICATED TO SOLUTIONS.

Dienstleistungen rund um die Entwicklung, Integration und den Betrieb komplexer Elektronik- und IT-Systeme sind das Markenzeichen der ESG. Mit Standorten in Europa, Amerika und Asien sowie einem globalen Netzwerk an Partnern deckt die ESG den Bedarf Ihrer multinationalen Kunden entlang des kompletten Life Cycles vollständig ab.

- ▶ Elektroniksystementwicklung und -integration
- ▶ Individuelle Beratungsleistungen
- ▶ Kundenbezogenes Training
- ▶ After-Sales Lösungen
- ▶ eMobility

ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH
marketing@esg.de · Telefon +49 89 9216-0 · www.esg.de